KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER SL

Technisches Merkblatt SL 281 025

Stand: 13.10.2025

SL - Verlaufsmassen

Hochfließfähige mineralische Bodenausgleichsmasse für den Innenbereich

Eigenschaften
KÖSTER SL ist eine Standardnivelliermasse für bauübliche Untergründe zur Erlangung einer glatten Grundlage für die anschließende Verlegung mit textilen, keramischen oder anderen Bodenbelägen.

Technische Daten

Topfzeit (DIN EN 16945)	ca. 30 Min. (+20 °C)
Verarbeitungszeit	ca. 20 Min. (+20 °C)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Dichte	1,50 g/cm³
Druckfestigkeit (1 Tag)	ca. 15 N/mm²
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 30 N/mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 8 N/mm²
Größtkorn	< 0,355
Ausbreitmaß (mm)	ca. 170 - 185
begehbar nach	ca. 6 Std.
belegbar mit dampfoffenen Systemen	ca. 6 Std.
belegbar mit dampfdichten Systemen	24 - 72 Std.
Wasserzugabe	6,0 Liter pro Sack
Schichtdicke auf Flächen zwischen	2 mm und 15 mm
Verbrauch	ca. 1,5 kg Pulver/m²/mm SD

Einsatzgebiete
KÖSTER SL wird zum Ausgleich unebener Beton- oder Zementestrichbodenflächen im Innenbereich vor der Verlegung von Fliesen, Teppichen, Parkett, PVC und Laminat eingesetzt. Auch als porenfüllende Kratzspachtelung verwendbar.
KÖSTER SL kann auch als Untergrundausgleich vor der Verwendung von wässrigen KÖSTER Bodenbeschichtungen, z. B. KÖSTER CT 215 Universal Floor eingesetzt werden.

Untergrund
Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Staub sowie Ölen und Fetten sein. Untergrund nach Bedarf durch Strahlen, Fräsen oder Abbürsten vorbereiten. Untergrund nicht mit Säuren vorbehandeln. Vorhandene Fugen übernehmen und nicht überarbeiten. Beton- und Estrichuntergründe sind vor der Beschichtung zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit KÖSTER SL Primer porenoffen zu grundieren. Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes 1,5 N/mm².

Verarbeitung
6,0 Liter klares Wasser in Trinkwasserqualität in ein sauberes Mischgefäß gießen und 25 kg KÖSTER SL einfüllen. Mischungsverhältnis einhalten. Mit elektrischem Rührwerk und aufgesetztem Korbrührer mindestens 3 Minuten intensiv mischen, so dass ein fließfähiger, knotenfreier Mörtel entsteht. KÖSTER SL direkt nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund in gewünschter Schichtdicke verteilen. Der Fließmörtel ist während der „frisch in frisch“ Verarbeitung selbstglättend. Bei Schichtdicken von 3 bis 5 mm kann die Wasserzugabe bis 6,5 Liter erhöht werden. In Vertiefungen können dem Material bis zu 30 % feuergetrockneter Quarzsand der Sieblinie 0,2-0,8 mm zugesetzt werden.

Zum Ausgleich größerer Flächen kann der Fließmörtel mit einem KÖSTER Estrichrakel verteilt werden. Das Abrollen der Oberfläche mit einer KÖSTER Stachelwalze unmittelbar nach dem Ausgießen erleichtert die Verarbeitung und ermöglicht nahezu spiegelglatte Oberflächen durch verbesserte Materialentlüftung. KÖSTER SL innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Um Ansätze zu vermeiden das Angießen nicht mehr als 10 Minuten unterbrechen.

Für große Flächen ab 200 m² empfehlen wir die Verwendung einer Mischpumpe wie z. B. PFT G4 (mit Nachmischer) oder gleichwertig. Alternativ kann auch die BMP 7 (Fa. b&m) mit einem maximal 5 m langen 1/2" Schlauch und einer Motorleistung im 1. Gang bei 10 % Drehzahl verwendet werden.

Verbrauch
ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte
Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Gebinde/Lieferform

SL 281 025	25 kg Sack

Lagerung
Trocken, in originalverschlossenen Gebinden, mindestens 12 Monate lagerfähig bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C.

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges
Nur bei Untergrund-, Luft- und Baustofftemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. KÖSTER SL während der ersten Stunden vor zu schnellem Wasserentzug durch Zugluft und Sonne schützen. Bei Anwendung im Nassbereich Schutzanstrich oder Belag auftragen. Die Oberfläche der Bodenausgleichsschicht ist von der Verarbeitung, Schichtdicke und den Austrocknungsbedingungen abhängig, so dass Abweichungen zu Musterflächen vorliegen können. Feuchteempfindliche Beläge und Versiegelungen erst nach Trocknung der Beschichtung auftragen (schichtdicken- und temperaturabhängig 24 - 72 Std. bei einem Restfeuchtegehalt weniger als 3 Gew.-%).
KÖSTER SL ist nicht als Flächenausgleich im KÖSTER OS-8 System vorgesehen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER CT 215 Universal Floor	Art.-Nr. CT 215
KÖSTER Stachelwalze	Art.-Nr. CT 914 001
KÖSTER Estrichrakel	Art.-Nr. CT 915 001
KÖSTER SL Primer	Art.-Nr. SL 189
KÖSTER SL Prüfplatte für Fließmörtel	Art.-Nr. SL 900 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu